

# Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

[www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de](http://www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de)



Foto: Philipps unsplash



	<p>Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: <a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">Creative Commons CC BY SA 4.0</a></p>
<p>Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: <a href="http://www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de">www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de</a></p>	

<p><b>Schulform:</b> <i>Gesamtschule/Sekundarschule</i></p>	<p><b>Fach:</b> <i>Gesellschaftslehre</i></p>
<p><b>Jahrgang:</b> <i>5 - 6</i></p>	<p><b>Kernlehrplan:</b> <a href="#">3120</a></p>
<p><b>Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug):</b> <i>Inhaltsfeld 3: Internationalisierung und Globalisierung.</i></p>	
<p><b>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug):</b> <i>Die SuS stellen die Entwicklung des Ferntourismus und die damit verbundenen ökologischen, sozialen und kulturellen Veränderungen dar (SK 5).</i></p>	
<p><b>Themenvorschlag: Fairer Tourismus</b></p>	
<p><b>Kompetenzerwartung dieses Moduls:</b> <i>Die SuS können die Zielsetzung eines „fairen Tourismus“ beschreiben und an Beispielen erläutern.</i></p>	
<p><b>Inhaltsfeld dieses Moduls:</b> <i>Nachhaltiger Konsum (SDG 12 b.).</i></p>	
<p><b>Erläuterungen zum Inhaltsfeld:</b> <i>Der Ferntourismus gehört zu den Bereichen, bei denen wir unmittelbar durch unsere Handlungen die Situation an Ferienorten in Afrika, Asien oder Lateinamerika verändern. Umso mehr sollten wir in der Lage sein, soziale, ökonomische, ökologische und kulturelle Folgen unserer touristischen Reisen zumindest ansatzhaft in den Blick zu nehmen. Dies würde uns auch in die Lage versetzen, unsere Reisen auch auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit hin besser zu planen. Zumindest ein fairerer Tourismus wäre für viele Reisenden möglich.</i></p>	
<p><b>Vorschläge für den Unterricht:</b></p>	

Weil das Materialangebot umfassend und gut didaktisch-aufbereitet ist, können Sie Unterrichtseinheiten in beliebiger Länge zum „Fairen Tourismus“ planen. Einige Vorschläge für Unterrichtsmodule anbei:

- Wo machen wir Ferien? Stellen Sie Urlaubsorte, welche die Ss kennen, an der Tafel/whiteboard) zusammen. Dabei sollte die Formel „je weiter, desto schöner“ kritisch hinterfragt werden. Was macht Urlaub wirklich schön?
- Lassen sie die SuS Reiseprospekte aus den Reisebüros daraufhin untersuchen, ob in irgendeiner Weise ökologische oder soziale Fragwürdigkeiten des Reisens benannt werden. Fragen Sie die SuS, was ihrer Meinung nach an Fernreisen (in Entwicklungsländer) problematisch sein könnte. Hinweise oder auch Arbeitsblätter dazu finden Sie in den angegebenen Materialien.
- Verteilen sie Auszüge aus dem Flyer „Fair reisen mit Herz und Verstand“, den Sie auch kostenlos als Print bestellen können. Schülerkleingruppen stellen die wesentlichen Aussagen des Flyers heraus.
- Zeigen Sie zum Abschluss eventuell eine Filmsequenz, die Wesentliches zum „fairen Tourismus“ noch einmal bündelt. Weitere Filme auf den üblichen Video-Kanälen.

**Zeitbedarf in Unterrichtsstunden:** 2 - 4

**Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:**

- Brot für die Welt u.a.: [UM Nachhaltiger Tourismus](#).
- Unterrichtsmaterial des WWF zum [nachhaltigen Tourismus](#).
- Erklärfilm „[Tourismus und Nachhaltigkeit](#)“ (5:40 Min.) aus der Reihe Wissenswerte
- Broschüre „[Fair Reisen mit Herz und Verstand](#)“.

**Hintergrundinformationen/Kontaktadressen:**

- [Fachstelle „Tourism watch“](#)
- [Studienkreis für Tourismus](#).

**Datum der Erstellung:** 2020